

Hofrat Prof. Dr. Franz Toula, einer der bedeutendsten Geologen Oesterreichs und Vertreter dieses Faches an der Wiener Technischen Hochschule, vollendete vor wenigen Tagen sein 70. Lebensjahr. In Wien im Jahre 1845 geboren, studierte Toula an der Technischen Hochschule und der Universität seiner Vaterstadt und wandte sich dem Lehramte zu. Von 1872 bis 1880 war er an der Gumpendorfer Realschule und schon seit 1868 Assistent seines früheren Lehrers, des Geologen Professors Ferdinand v. Hochstetter, an der Technischen Hochschule. Er habilitierte sich 1875 für Paläontologie, wurde 1880 außerordentlicher und 1884 als Nachfolger Hochstetters ordentlicher Professor für Mineralogie und Geologie. Im Studienjahr 1893-94 war er Rektor der Technischen Hochschule und wiederholt Dekan. Das Material zu seinen umfassenden wissenschaftlichen Arbeiten gewann Professor Toula auf vielen geologischen Reisen. Durch die bedeutenden Ergebnisse der vier Balkanreisen, die er im Auftrage der Akademie der Wissenschaften 1875 bis 1890 unternahm, wurde Toula zum geologischen Erforscher dieses Gebietes. Auf einer Reise in die Krim 1888 konnte er den schon früher gemutmaßten Zusammenhang des Jailla-Dagh auf dieser Halbinsel mit dem Kaukasus bestätigen. In den nordöstlichen Alpen wies er nach, daß ihre Grauwackenzone zum großen Teil der Steinkohlenformation und daß die Kalksteine wenigstens im östlichsten Teil, der Trias angehören. Bei Wien entdeckte er eine überaus reiche Hochseefauna

des obersten Jura. Die Resultate dieser Forschungen erschienen hauptsächlich in den Publikationen der kaiserlichen Akademie und der Geologischen Reichsanstalt. Außerdem beschäftigten ihn verschiedene morphologische, vulkanische und seismische Fragen. Auch ein Lehrbuch der Geologie hat Toula verfaßt, wie ein anziehendes Büchlein für die Jugend über „Die vulkanischen Berge“. Daß er mit Eifer für die Popularisierung der Wissenschaft eintrat, bezeugt seine vielfältige Tätigkeit in der Leitung des Wiener Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.